

Nur Omaha und Umgebung: Zeitweise leicht bewölkt, aber sonst klar, etwas kühler als heute. Für Nebraska: Zeitweise bewölkt, aber sonst klar. Für Iowa: Schön, aber etwas neblig, veränderlich im Westen.

Gewaltige Kämpfe bei Armentieres

Deutsche greifen Briten und Portugiesen an und erobern ihre Wälder; Briten im Gegenangriff erfolgreich

Hindenburg versucht, Nordlinie zu durchstoßen

Paris, 10. April. — In dem gestrigen Abendbericht des Kriegsbüros heißt es: „Nördlich von Montdidier eröffnete der Feind an verschiedenen Punkten unserer Linie ein gewaltiges Artilleriefeuer. In der Gegend von Sangar-en-Santerre verhinderte unsere Artillerie, daß sich die feindliche Infanterie zum Angriff entwickelte. In dem Riermont-Abdritt, westlich von Nonon, wurde ein feindlicher Angriff abgeblasen. Auf dem linken Ufer der Oise kam es zu heftigen Kämpfen. Die feindliche Infanterie wurde zurückgeworfen. Unsere Artillerie verübte in der Nachbarschaft von Cour-le-Chateau die heftigsten Schüsse.“

Das Kriegsbüro gibt gestern Abend folgenden Bericht heraus: „Nördlich des La-Roche-Kanals drangen mit in britische und portugiesische Stellungen. In beiden Seiten der Somme sind schwere Artilleriegeschütze zu verzeichnen. Auf dem Südufer der Oise warfen wir den Gegner zwischen Cour-le-Chateau und Francourt über den Oise-Kanal zurück.“

Das Kriegsbüro gibt gestern Abend folgenden Bericht heraus: „Nördlich des La-Roche-Kanals drangen mit in britische und portugiesische Stellungen. In beiden Seiten der Somme sind schwere Artilleriegeschütze zu verzeichnen. Auf dem Südufer der Oise warfen wir den Gegner zwischen Cour-le-Chateau und Francourt über den Oise-Kanal zurück.“

Das Kriegsbüro gibt gestern Abend folgenden Bericht heraus: „Nördlich des La-Roche-Kanals drangen mit in britische und portugiesische Stellungen. In beiden Seiten der Somme sind schwere Artilleriegeschütze zu verzeichnen. Auf dem Südufer der Oise warfen wir den Gegner zwischen Cour-le-Chateau und Francourt über den Oise-Kanal zurück.“

Verlustlisten wieder bekannt gegeben

447 Namen sind für die Zeit vom 1. bis 8. April darin zu verzeichnen gewesen.

Washington, 10. April. — General Water habe gestern dem Kriegsbüro die Veröffentlichung der Verlustlisten der amerikanischen Expeditionstruppen wieder aufgenommen. Sämtliche Namen, die seit Ausbruch der Veröffentlichung der Verlustlisten eingelaufen waren, sind aber bekannt gegeben worden.

Rußland mag Krieg an Japan erklären

Die Forderung Bladivostok hat zu Protesten bei Japan Anlaß gegeben.

Moskau, 10. April. — Der Volkswirtschaftsminister Lomow hat die Erklärung erlassen, daß Rußland wegen der Forderung Bladivostok von dem Räte der Sowjet-Protesten erhoben worden, und Absichten dieses Protests sind den Vertretern anderer Länder in Bladivostok übermittelbar worden.

Telephonverbindung zwischen Grenzstädten aufgehoben

El Paso, 10. April. — Telephonverbindungen zwischen amer. und mexicanischen Grenzstädten sind, wie offiziell gemeldet wird, für die Dauer des Krieges eingestellt worden. Diese Handlungsweise wurde von den Telephongesellschaften freiwillig unternommen.

Irländer nehmen gegen Lloyd George Stellung

Junagewalttätigkeit in Irland führt dort einen Aufstand herauf.

London, 10. April. — Während Ministerpräsident Lloyd George gestern nachmittags im Unterhaus seine Rede hielt, wurde er von dem irischen Parlamentsmitglied Joseph Devlin unterbrochen, indem er verlangte, daß der Bericht über die irische Konvention zuerst verlesen werden sollte. Hiergegen wurde lauter Protest erhoben. Devlin rief: „Sie können nicht wiederholen, was Sie nicht sagen; Sie können irische Reden in Irland anwenden, aber Sie werden diese nicht mit mir verlesen.“

Mayor Dahlman erhält höchste Stimmenzahl

Alle bisherigen Stadtkommissäre außer Engel wieder nominiert.

Die folgenden 14 Kandidaten wurden in der Primärwahl am Dienstag zu Kandidaten für Stadtkommissäre nominiert:

Sen. Stone erleidet einen Schlaganfall

Washington, 10. April. — Während sich heute vormittag Bundes Senator Stone per Straßenbahn nach dem Capitol begab, wurde er von einem leichten Schlaganfall betroffen. Man hoffte ihn zuerst noch der unmittelbaren Office des Senators Cuning, Iowa, und dann nach dem Hospital. Der Zustand ist bei dem hohen Alter des Senators (Stone wird am 7. Mai 70 Jahre alt) bedenklich. Die linke Seite des Kranken ist gelähmt.

1,300,000 Franzosen im Kriege getötet

Neu York, 10. April. — Die „Ehrenlagen“ über, welche bei der 3. Freiheitsanleiheempfangung eingeführt wurde, ist mit solchem Enthusiasmus im hiesigen Verkehr bejubelt worden, daß es sich nötig machte, gegen den ungebührlichen Gebrauch des Emblems zu warnen.

Sen. Stone erhält sich

Washington, 10. April. — Kontre-Admiral Robert E. Peary, der Polarforscher, erholt sich in seinem hiesigen Heim von einer Bluttransfusions-Operation. Zuführung neuen Blutes war nötig, um ihn am Leben zu erhalten.

Vernachlässigt am hellen Tage

Salt Lake, 10. April. — Ein unachtsamer Handlanger drang gestern nachmittags in eine Wagners-Verlag der Canadian Bank of Commerce ein und entkam mit einer Summe von \$3,000 bis \$4,000.

Wohl macht wichtige Enthüllungen

Paris, 10. April. — Der Matin sagt, daß Enthüllungen von höchster Wichtigkeit von dem wegen Schwerverbrechen zum Tode verurteilten Bolschewisten gemacht worden sind, dem gestern eine Vergewaltigungsgeschichte gemeldet wurde. Die Zeitung behauptet, daß Bolschewisten keinen Einfluß auf den Verlauf gemacht hätten und daß es weiterer wichtiger Fall in Verbindung mit der deutschen Revolution in Frankreich sich entwickeln würde.

Alles im Westen auf's Spiel gesetzt

Die Alliierten und Amerika sind anscheinend fest entschlossen, jetzt die Entscheidung des Krieges herbeizuführen

Dies ist nunmehr die Ansicht in Washington

Washington, 10. April. (Kontre-Admiral von Robert E. Peary von der United Press.) — Die Deutlichkeit aller auf die westliche Offensive gelegt hat, haben die Alliierten und Amerika geantwortet, daß sie sich alles darauf setzen werden und zwar jetzt. Das ist der Standpunkt den Washington heute mit Bezug auf Lloyd Georges Rede einnimmt, die der „Night-Rede“ des Präsidenten Wilson und seinen Versprechen, die Verleugung der amerikanischen Truppen ins Ausland zu beschleunigen, auf dem Fuße folgte.

Die Kritik wurde mit voller Kraft heute durch Englands Handelsweise beleuchtet, welche das militärische Alter auf 50 Jahre erhöhte und die Aushebung der Irlands vorzuschlug.

Die Handelskammer der Ver. Staaten verwirft in ihrer Chicago Konvention einen Antrag auf Interdiction der deutschen Zeitungen.

Brit. Zerstörer bei Kollision gesunken

London, 10. April. — Die britische Admiralität veröffentlichte gestern folgenden Bericht: „Einer der Torpedobootzerstörer seiner Majestät ist am 1. April bei einer Kollision im Mittelmeer versenkt worden. Die ganze Besatzung wird vermisst und es wird angenommen, daß alle ertrunken sind.“

Tribüne heute nur vierseitig!

Die heutige Tribüne enthält nur vier Seiten. Da aber fast gar keine Anzeigen darin enthalten sind, bietet sie den Lesern noch immer alle Kriegsnachrichten, sowie eine Fülle anderer belehrenden Lesestoffe, mit dem sie hoffentlich zufrieden sein werden. Wegen Mangels an Anzeigen, eine direkte Folge anderer kritischer Zeit, ist es nicht möglich, sie immer das gewöhnlich verständlich zu finden, davon sind wir überzeugt.